



MOBILITÄT DER ZUKUNFT

Schafft Bonn mit der Seilbahn die
Verkehrswende?

14.09.2022

18:30 - 20:00 Uhr

Universitätsklinikum Bonn -
Hörsaal I Biomedizinisches
Zentrum (Gebäude B 13)

PROGRAMM

18:00	Einlass	19:45	Ihre Fragen an die Podiumsrunde
18:30	Herzlich willkommen! Ludger Kersting Programm-Manager des Landesbüros NRW der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit	20:00	Kleiner Empfang
		20:30	Ende der Veranstaltung
18:35	Impuls zum Nutzen einer Seilbahn in Bonn Prof. Wolfgang Holzgreve MBA Ärztlicher Direktor und Vorstandsvorsitzender am Universitätsklinikum Bonn		
	Im Gespräch Prof. Wolfgang Holzgreve MBA Dr. Klaus Radermacher Mobilitätsexperte, Geschäftsführer der KRBE GmbH		
	Sophia Charlotte Hoge Mobilitätsexpertin und -podcasterin		
	Moderation: Dr. Martin Wein Freier Journalist, Moderator		

ZUM THEMA!

Die Zahlen klingen eindrucksvoll: Knapp 15.000 Fahrgäste könnten in Bonn künftig täglich eine Seilbahn zum Venusberg nutzen, pro Jahr dadurch mehr als 12 Millionen Pkw-Kilometer vermieden werden. Das führt zu besserer Luft und weniger Lärm. Und – erstmalig in Deutschland – soll eine Seilbahn als nachhaltiges Verkehrsmittel in den öffentlichen Personennahverkehr integriert werden. Nach einem Beschluss des Bonner Parlaments vom Juni können jetzt die Planungen konkretisiert und erste Gutachten zu Klima und Naturschutz beauftragt werden.

Städte werden als Standort zum Arbeiten und Wohnen immer attraktiver. Die Folgen: Immer mehr Menschen strömen in die Metropolen und beschieren diesen einen regelrechten Verkehrskollaps. Initiativen und Ideen wie das 9-Euro-Ticket und das Ende des Tarifdschungels im öffentlichen Nahverkehr sind deshalb gefragt. Mit der einseitigen Bevorzugung bestimmter Verkehrsträger geht es nicht voran. Vielmehr müssen die einzelnen Verkehrsmittel wirksam und wirtschaftlich verknüpft werden: Ein problemloser Wechsel zwischen Carsharing, eigenem Auto, Bus, Bahn und Fahrrad ist das Gebot der Stunde. Wie kann die geplante Seilbahn die Bonner Mobilitätswende unterstützen? Welche Vor- und Nachteile bringt das Projekt? Welche Erfahrungen gibt es aus anderen Städten?

Diskutieren Sie mit unseren Experten und stellen Sie Ihre Fragen.

In Kooperation mit dem **Universitätsklinikum Bonn**.

MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT:

UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort

Universitätsklinikum Bonn - Hörsaal I Biomedizinisches Zentrum
(Gebäude B 13)
Venusberg-Campus 1
53127 Bonn

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Landesbüro Nordrhein-Westfalen
Theodor-Heuss-Str. 26
51645 Gummersbach
www.nrw.freiheit.org

Organisation

Marion Vierkötter
Telefon +49 2261 3002 111
marion.vierkoetter@freiheit.org

Studienleitung

Klaus Fußmann
Leiter Theodor-Heuss-Akademie der Friedrich-Naumann-Stiftung
für die Freiheit

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

freiheit.org/teilnahmebedingungen

Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/vgwzs

oder über unseren zentralen Service

E-Mail service@freiheit.org
Telefon +49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Fax +49 30 69 08 81 02
Post Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 1164
53729 Sankt Augustin

Diese Veranstaltung ist ein Angebot der politischen Bildung des nach „WbG-NRW“ anerkannten Bildungswerkes Theodor-Heuss-Akademie NRW und wird aus öffentlichen Mitteln gefördert.



Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 11 64
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter freiheit.org/teilnahmebedingungen
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax +49 30 69 08 81 02, E-Mail service@freiheit.org**

MOBILITÄT DER ZUKUNFT

14.09.2022, 18:30 Uhr, Universitätsklinikum Bonn - Hörsaal I Biomedizinisches Zentrum (Gebäude B 13), Bonn

1. Begleitperson

Name

Name

Vorname

Vorname

Institution

Straße / Nr

2. Begleitperson

PLZ / Ort

Name

E-Mail

Vorname

Ich habe die Teilnahmebedingungen (freiheit.org/teilnahmebedingungen) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter freiheit.org/datenschutz aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf shop.freiheit.org/#Profil kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail (service@freiheit.org) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.

.....
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.